



## In den günstigen der edelen Kriegskunst liebhabenden Leser.

**V**ünstiger guthertziger lieber Leser / es setzt nicht vnbilllich der löbliche Cavallirer Herz Georg Basta ic. in seiner Gouerno della Cauallaria in der Vorrede / daß er sich nicht gnugsam könnte verwunderen / vber den grossen Vn- fleiß der Schribentē artium militarium, oder der Kriegs- künsten beydes alter vnd newer / so sie in Beschreibung des edelen Theils der Kriegskunst Cavallery haben lassen sehen: Da er ihm dann wolge- fallen läßt / etliche Ursachen / so solches bißhero verhindert / zu melden: Nemlichen daß die Schribenten auff die alte militiam Romanorum vñ Græcorum, die allein auff Infanteriam ihre meiste euentus vñud effe- ctus setzten/gesehē habē. Aber doch ist er mit dieser excusation nicht aller- dings content oder zu frieden/sondern setzt ein anders hinzu/ nemblichen/ daß sie solches nit verstanden: In welchem ich dem löblichen Herren Bas- ta beyfall/vnd mehrers noch eine Ursach hinzu setze daß auch die jenigen; so es verstanden / keinem haben wollen ihre Wissenschaft gönnen oder mittheilen. Zubeclagen ist es zwar / daß von diesem Hochverstendigen/ Wolgeobten vnd Erfahrenen Cavallirer die jenige praxes vñud effectus so er mit That dargethan / nicht seyn an Tag oder ans Liecht kommen/ welches wol zu wünschē were. Ich bin der Meinung / wann er noch bey Leben seyn solte / daß er sein Tractat entweder viel gebessert/oder in einer anderer Form solte an Tag haben lassen gehen. Dann er fundamentali- ter von den initiis vñud Fundamenten der Cavallerie / worinnen sie be- stehe / wordurch sie geregirt vnd zu einem guten Ende gereiche/ geführet werden mag/nichts in seinem Gouerno della Cauallaria gerühret oder gedacht. In welchem ich mit Aliano auch klage vñud sage / daß er / wie andere Kriegskunstbeschreiber / das jenige/so sie an Tag gegeben/nicht sey pro Tyronibus, Nouitiis oder ankommende in den Kriegskünsten Schüler/sondern für wolgeobte/ langerfahrene vñud versuchte Kriegs- kent.